

Informationen für die Nachbarn und Öffentlichkeit

1. Betreiber

Raesch Quarz (Germany) GmbH
 In den Folgen 3
 980704 Langewiesen
 Tel.: +49 (03677) 469636-0
 Fax.: +49 (03677) 3690
 E-mail: info@raesch.net
 Internet: www.raesch.net

2. Betriebsbereich unterliegt der 12. BImSchV



Der Betrieb ist als Betriebsbereich der unteren Klasse gemäß der 12. BImSchV eingestuft und der zuständigen Behörde angezeigt. Die Einstufung erfolgt auf Grund der Menge des auf dem Betriebsgelände vorhandenen hochentzündlichen Wasserstoffes.

Mit dieser Information kommt die Raesch Quarz (Germany) GmbH der Informationspflicht entsprechend der 12. BImSchV (§§ 8a der Störfallverordnung) nach.

3. Tätigkeiten im Betriebsbereich

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Herstellung und Veredelung von Quarzglas. Dabei wird aus hochreinem SiO₂-Sand Quarzglas erschmolzen und auf Kundenwunsch der Außendurchmesser/die Wandstärke eingestellt. Speziell die Einstellung von Außendurchmesser und Wandstärke erfordert hohe Mengen an Wasserstoff.

4. Eingesetzte Stoffe

| Klassifikation | Eingesetzte Stoffe | Gefährdungen | Symbole | Sicherheitshinweise |
|----------------------------------|--|---|--|---|
| tiefkalt verflüssigte Gase | Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff | Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen, Extrem entzündlich |  | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten Nicht rauchen Schutzhandschuhe/Gesichtsschild/Augenschutz mit Kälteisolierung tragen. |
| Gase | Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Helium | Extrem entzündlich, enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren, kann bei Verwendung explosionsfähige / entzündbare Dampf /Luft-Gemische bilden |  | |
| Glasrohstoffe | SiO ₂ -Sand, TiO ₂ | keine | keine | keine |

5. Informationen und Handlungsempfehlungen bei Störfällen

Kommt es zum unkontrollierten Austritt eines extrem entzündlichen Gases, dann besteht die Gefahr einer Explosion und es kann auch eine Evakuierung der Umgebung notwendig werden.

Die Alarmierung erfolgt durch:

- Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei
- Mitarbeiter Raesch Quarz (Germany) GmbH

Sicherheitshinweise

- So weit wie möglich vom Unfallort entfernen
- Anschließend das innere von Gebäude aufsuchen
- Passanten aufnehmen

6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung und Einzelheiten

Betriebe, die unter die Störfall-Verordnung (12. BImSchV) fallen, müssen laut § 17 Absatz 2 der 12. BImSchV regelmäßig durch Besichtigungen vor Ort von der zuständigen Behörde gemäß eines Überwachungsplanes nach § 17 Absatz 1 der 12. BImSchV überwacht werden. Die letzte vor Ort Besichtigung fand im Februar 2016 durch das Umweltamt / Landratsamt des Ilm-Kreises statt. Für weiterführende Informationen zur Besichtigung vor Ort können Sie sich an das Umweltamt Arnstadt wenden. Für weitergehende Fragen bezüglich des Überwachungsplanes wenden Sie sich bitte an das Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz in Erfurt.

7. Einzelheiten, wo weitere Informationen eingeholt werden können

Allgemeine Informationen zum Thema Störfallvorsorge und Anlagensicherheit finden Sie u.a. auf den Internetauftritten des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz.

Bei Fragen stehen als Ansprechpartner des Betriebes der Prokurist/Leiter Prozesstechnologie (03677-46963672) und der Sicherheitsbeauftragte (0151-55065520) zur Verfügung.

Stand: Oktober 2017